



---

---

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

---

---

**116**

03 / 01

11.08.2001

---

### **Liebe Mitglieder und Freunde,**

auch mit dieser Ausgabe unserer Vereinsnachrichten können wir leider noch immer über keine Ergebnisse in Bezug auf die Zukunft des Bahnhofs 3 berichten: kurz vor der Sommerpause erhielten wir die Nachricht, dass die Stadtratsentscheidung aufgrund zu vieler offener Fragen auf nach die Sommerpause vertragt wurde. Es bleibt also weiterhin alles offen – in der Zwischenzeit werden wir natürlich weiterhin an allen erdenklichen Stellen soviel Überzeugungsarbeit wie möglich leisten. An einem tragfähigen und professionellen Museumskonzept für den Bahnhof 3 wird indes gearbeitet.

Unsere Schreiben an die Stadtspitze, in dem wir einen „runden Tisch“ vorschlugen, an dem alle betroffenen Parteien teilnehmen sollten und viele der offenen Fragen hätten geklärt werden können, blieben leider bislang größtenteils unbeantwortet. Offensichtlich spielen Industriekultur und Stadtgeschichte derzeit wohl nur eine sehr untergeordnete Rolle. Seitens der SWM wird man bis zur Entscheidung keine weiteren Maßnahmen ergreifen, die über die zum Erhalt des Status quo im Bahnhof 3 absolut notwendig sind – leider werden auch die turnusmäßigen TÜV-Prüfungen der technischen Geräte nicht mehr durchgeführt. Die Vorschläge der Vereine, wenigstens eine Übergangslösung für den Bahnhof 3 zu schaffen, wurden abgelehnt; es dürften jedoch zwei bis drei Busse vorübergehend in der Hauptwerkstätte in der Ständlerstraße untergestellt werden, um Standschäden zu vermeiden oder zumindest zu minimieren. Diese Möglichkeit wird gerade vereinsintern diskutiert.

Aber es gibt auch Positives zu vermelden: so ist das erste HO-Modell (Mercedes „Citaro“ in neuer Münchner Farbgebung), das der OCM in Eigenregie vertreibt, seit Anfang August lieferbar. Die neuen Krüge und Tassen werden demnächst erwartet., ebenfalls die bereits seit längerem angekündigten 10(!) neuen Postkarten-Motive und für Herbst ist noch eine Krawattenklammer geplant, voraussichtlich von einem Münchner MAN-Gelenkbus.

An den beiden „zugänglichen“ Fahrzeugen wurden einige Reparaturen durchgeführt, wenn natürlich auch nur in geringem Umfang. Aber es zeigt sich, dass nach wie vor fast alle Aktiven dem OCM treu geblieben und auch uneingeschränkt bereit sind, mitzuarbeiten! Dies ist auch dringend erforderlich, da es natürlich auch weiterhin genügend zu tun gibt und es zudem überhaupt keinen Sinn hat, angesichts der ungewissen Lage den Kopf in den Sand zu stecken – das würde nur den falschen Leuten nützen. Außerdem wäre es ein Frevel, 15 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit einfach aufzugeben!

Äußerst motivierend war für unsere aktiven Mitarbeiter die Komplettüberholung des Motors für Museumsbus 4632 durch die MAN-Nutzfahrzeuge AG – hierfür möchten wir uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei der MAN AG bedanken, die erkannt hat, welchen historischen Wert unsere Arbeit hat und wie wichtig es ist, diese zu unterstützen.

Positiv zu erwähnen ist auch, dass die Homepage des OCM neu überarbeitet wurde – ein Klick auf [www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de) lohnt sich daher nun noch mehr als früher!

Und last but not least gibt es auch Neuigkeiten in unserem Archiv: die restlichen 11 Rollschränke befinden sich inzwischen dort, sodass es nun endlich wieder möglich ist, professionell zu arbeiten. Alle „privat gelagerten“ Utensilien wurden bereits ins Archiv gebracht, außerdem wurden wieder eine ganze Reihe „neuer“ Unterlagen von den SWM übernommen, die ansonsten weggeworfen worden wären. Es sind dies wieder Unterlagen vom Busbetriebshof Ost, die teilweise bis zu 50 Jahre alt sind und Technik- und SWM-Geschichte widerspiegeln.

Ob Technik-, Stadt- oder Firmengeschichte: der OCM hat sich inzwischen in vielerlei Hinsicht einen Namen gemacht! In diesem Sinne: viel Spaß beim Lesen der vorliegenden, 116. Club-Info! *Wolfgang Weiß*

# Clubinternes

**Bahnhof 3.....** Wie auf der Titelseite bereits erwähnt, wird sich die Entscheidung noch mindestens bis Oktober/November hinauszögern – es soll aber wohl doch eine endgültige sein, was natürlich auch von uns gewünscht wird. Dies heißt jedoch im Klartext, dass unsere Busse noch bis mindestens Mitte nächsten Jahres nicht zugänglich sein werden – denn selbst wenn die Entscheidung positiv ausfällt, muss ja erst noch das Dach instand gesetzt werden. Neben der Ungewissheit in Bezug auf das Museum allgemein und den Bahnhof 3 im Besonderen hat der OCM daher inzwischen auch noch ein weiteres Problem, was Kopfschmerzen verursacht: nämlich die Standschäden an den Fahrzeugen. Derzeit wird intern heftig diskutiert, ob es Sinn macht, das eine oder andere Fahrzeug vorübergehend woanders unterzustellen. Es gibt Gründe, die dafür sprechen und welche, die dagegen sprechen. So hätten wir beispielsweise bei einer Auslagerung wenigstens wieder einen weiß-blauen Bus zur Verfügung, andererseits können die Busse wohl inzwischen gar nicht mehr so einfach aus dem Bahnhof 3 herausgefahren werden, ohne vorher einige Vorbereitungsarbeiten daran zu treffen – und dies ist vermutlich nicht möglich...

Sicherlich kein einfaches Thema - über weitere Diskussionsbeiträge würden wir uns daher sehr freuen!

**Veranstaltungen.....** Bei einem Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung Augsburg im Mai 2001 präsentierten die SWM-Verkehrsbetriebe einen ihrer (damals) neuesten Gelenkbusse (Wagen 5001, MAN NG 263, Baujahr 2000, mit Eigenwerbung). Dieser Bus wurde vom OCM betreut und vorgeführt, der Info- und Verkaufstand war natürlich mit dabei. Von den Kollegen der Augsburger Stadtwerke erhielten wir einige sehr wertvolle technische Tipps für den MAN SG 240 H – Augsburg war mit insgesamt 60 Einheiten größter Abnehmer dieses exotischen Fahrzeugtyps, von dem ja auch der OCM ein Fahrzeug erhält (Bus 10). Wegen der nach wie vor andauernden Sperrung des Bahnhof 3 konnte leider kein Oldtimer gezeigt werden.

Außerdem war der OCM natürlich auch heuer wieder beim Stadtgründungsfest mit Verkaufstand dabei. Beim Depotfest für die Mitarbeiter vom Busbetriebshof West am 16. Juni nahm der OCM mit Bus und Verkaufstand teil.

Im Juni und Juli nahm der OCM dann an den Stadtteilstellen Berg-am-Laim/Trudering und Schwanthalerhöf teil. Neben dem obligatorischen Info- und Verkaufsstand war bei beiden Veranstaltungen der sich in Privatbesitz befindliche SG 240 H ex Kaufbeuren mit von der Partie.

**Sponsorenliste.....** Neu in unserer Homepage ist eine Liste aller Sponsoren des OCM, auf der auch die Art und Weise der Unterstützung genannt ist. Wir bitten um Beachtung!

**Neue Vereinsmitglieder.....** Als neue Mitglieder im OCM begrüßen wir:

*Herrn Marc Kolb, Kempten*

*Herrn Michael Simon, München (Kombi-Mitglied)*

Herzlich willkommen!

**Center-Zeitung.....** Seit kurzem gibt es vom „Center Ost“, der Fahrdienst-Abteilung des Busbetriebshofes Ost der SWM, eine eigene Center-Zeitung. An ihrer Entstehung sind auch die beiden OCM-Vorsitzenden beteiligt: Andreas Stohl als Busfahrer vom Bahnhof Ost und Wolfgang Weiß mit eigenem (Dienst-)PC sind für das Layout verantwortlich. Dies hinterlässt natürlich Spuren: eine Seite ist jeweils dem OCM gewidmet – in der ersten Ausgabe waren es allgemeine Informationen, ab der zweiten Ausgabe werden nun die OCM-Museumsbusse der Reihe nach in Wort und Bild vorgestellt. In Ausgabe 2, die kürzlich erschien, ist unser SETRA-Gelenkbus vorgestellt. Bei Interesse würden wir diese Berichte auch in der Club-Info veröffentlichen – um Rückmeldung wird gebeten!!

## Aktuell

**SWM-Verkehrsbetriebe.....** Die zum Fahrplanwechsel gelieferten neuen Normal- und Gelenkbusse sind mittlerweile komplett im Einsatz. Als letzter MAN-Hochflur-Gelenkbus wurde Anfang August Bus 5502 abgestellt, von den Mercedes-Altwagen (O 405 G, 1988) sind derzeit noch 9 Stück vorhanden. Verkauft wurden auch weitere MAN NL 202 von 1991 (Serie 48..).

Am 30. Mai wurde am U-Bahnhof Messestadt Ost mit eindrucksvollem Rahmenprogramm der erste von insgesamt 10 bestellten U-Bahn-Zügen einer völlig neuen Generation der Presse und einem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Das sechsteilige, durchgehende Fahrzeug mit der Bezeichnung C1.9 wird voraussichtlich ab Herbst zum Einsatz kommen, zunächst auf der Linie U6.

## NEU im OCM-SHOP:

**HO-Modell Mercedes „Citaro München“  
Neue Münchner Farben, exklusiv beim OCM!**  
Als Linie 36 oder 53 erhältlich, Stück DM 39,--

**Tassen und Krüge mit neuen Motiven  
(spülmaschinenfest):**

**Museumsbus 5 (890 UG M 16 A)**

**Museumsbus 6 (O 317 Anderthalbdecker)**

**SWM/OCM-Museumsbus 4632 (SL 200)**

Tasse: DM 14,--

Krug: DM 39,80

Krug mit Zinndeckel: DM 59,80

**Postkarten mit folgenden Motiven :**

*MAN 760 UO1, Wagen 322, auf Ringlinie 60,  
Romanplatz*

*MAN SG 192 ex Augsburg 3336 im Einsatz in  
München (L.51) wegen Betriebshof-Brand, 1987*

*MAN S 80, Wagen 4599 am Nordbad (L.53)*

*MAN SG 192, Wagen Nr. 5010 am Marienplatz  
(L.52)*

*MAN SL 200, Wg.-Nr. 4648 am Nordbad (L.53)*

*MAN SG 242, Wg.-Nr. 5527 im Englischen  
Garten (L.54)*

*MAN SG 242, Wg.-Nr. 5510 in Oberföhring  
(L.37)*

*Mercedes O 405 G, Wg.-Nr. 5607 in Laim (L.41)*

*MAN 890 UG M 16 A, Wg.-Nr. 123,  
Viktualienmarkt (L.52).*

*Mercedes O 405 G, Wg.-Nr. 5601,  
Aidenbachstraße (L.41)*

**Die Serie „Münchner Omnibusse im Wandel  
der Zeit“ besteht somit aus 30 Motiven!**

Stück: DM 1,--

10 Stück nach Wahl: DM 9,50

20 Stück nach Wahl: DM 18,50

30 Stück nach Wahl oder ganzer Satz: DM 27,50

**Infos und Bestellung:**

**Wolfgang Weiß, Hans-Mielich-Str. 7,  
81543 München, Fon: 089 / 611 56 23**

**Fax: 089 / 62 30 39 11**

**E-Mail: [ocmshop@omnibusclub.de](mailto:ocmshop@omnibusclub.de)**

## Tipps & Termine

**Oldtimer-Fahrten in Ulm.....** Seit 24. Juni und noch bis 30.09. veranstalten die Ulm/Neu-Ulmer Nahverkehrsleute jeden letzten Sonntag im Monat auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Ulm/Neu-Ulmer Stadtwerken die beliebten Oldtimerfahrten sowie Präsentationen historischer Fahrzeuge. Abfahrt der Oldtimer ist jeweils um 10.30 / 12.00 / 13.30 und 15.00 Uhr ab Betriebshof Bleicher-Walk-Straße bzw. um 11.00 / 12.30 / 14.00 und 15.30 Uhr ab Donauhalle. Die Präsentation historischer Fahrzeuge findet jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr im Betriebshof Westplatz statt. Am 28.10.2001 ist außerdem ein zusätzlicher Termin für gleichgesinnte Vereine.

**Eisenbahn-Auktion.....** Am 1. September findet im Bahnbetriebswerk der Harzer Schmalspur-Bahnen in Wernigerode Westertor die 3. Internationale Eisenbahn-Auktion statt. Versteigert werden Gegenstände aller Art rund um die Eisenbahn – von der Schwellenschraube bis hin zur kompletten Dampflok. Die Auktion beginnt um 14.00 Uhr, Besichtigung ist ab 11.00 Uhr möglich. Unter der Fax-Nummer 030 / 651 59 86 kann der reich bebilderte Farbprospekt zum Preis von DM 5,-- zzgl. Versand angefordert werden.

**10 Jahre BVO Erzgebirge.....** Am 1. und 2. September feiert die BVO Annaberg ihr 10jähriges Geschäftsjubiläum und veranstaltet aus diesem Anlass in Annaberg-Bucholz das 1. erzgebirgische Oldtimerbustreffen. Organisation und weitere Informationen: Silberland-Reisen, Tel. 03733 / 62 25 00.

**Mitarbeiter- und Kundenfest.....** Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm feiern die Verkehrsbetriebe Potsdam am Sonntag, den 2. September 2001 die Eröffnung ihres neuen Straßenbahn- und Busbetriebshof Babelsberg (Wetzlarer Straße). Neben einem abwechslungsreichen Kulturdarbietungen sollen auch Informationen über den ÖPNV nicht zu kurz kommen. Beginn ist 11 Uhr. Informationen: Dirk Schwarzer, Tel. 0172 / 321 57 96.

**Lange Nacht der Münchner Museen.....** Am Samstag, den 20.10.2001 ist es wieder soweit: die Lange Nacht der Münchner Museen findet zum 3. Mal statt – diesmal sogar mit Info- und Verkaufsstand der beiden Vereine FMTM und OCM am Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung, nämlich am Odeonsplatz. Dauer: 19.00 bis 2.00 Uhr.

**125 Jahre Nahverkehr.....** Unter diesem Motto feiern die SWM-Verkehrsbetriebe am 27.10.2001 den 125. Geburtstag der Münchner Trambahn sowie 30 Jahre U-Bahn. Der OCM ist an den beiden Hauptveranstaltungspunkten (Straßenbahnbetriebshof 2 und Technische Basis) mit Info- und Verkaufsstand dabei.

## Berichtigung

**Mercedes Cito.....** Der in der letzten Ausgabe der Club-Info abgebildete Mercedes „Cito“, der während der BAUMA in München bei Autobus Oberbayern im Parkplatzverkehr eingesetzt wurde, war nicht – wie fälschlicherweise behauptet – für Bremen bestimmt, sondern war dort zuvor lediglich kurzzeitig als Vorführbus im Einsatz.  
Info: Henning Kühn, Bremen

## Suchmeldung

**Oldtimerbusse für Jubiläum.....** Für ihr Jubiläum „75 Jahre Bus in Karlsruhe“ zum Jahreswechsel 2001/2002 suchen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Verein „Treffpunkt Schienennahverkehr Karlsruhe e.V. (TSNV)“ einen oder mehrere Busse aus den Jahren 1926 bis 1965, die einmal in Karlsruhe im Einsatz waren oder zumindest den dort eingesetzten Typen entsprechen. Informationen: TSNV e.V., Postfach 6303, 76043 Karlsruhe, Tel. 0721 / 96 13 77 – 0, Fax: 0721 / 96 13 77 – 1, mail@tsnv.de

## Impressum

### OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)  
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück  
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: DM 15,- (EUR 7,67), für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.  
Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß, Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel.: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München  
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de  
Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-SHOP, u.dgl.) und Absender nicht vergessen!!

### NICHT VERGESSEN!!

Nächster OCM-Clubabend:  
Freitag, 31.08.2001 ab 20 Uhr in der Gaststätte  
„Gartenstadt“ am Mangfallplatz  
(Naupliastr. 2)  
MVV: Bus 39, 98, 99, 220; U-Bahn: U1  
Bei schönem Wetter natürlich im Biergarten!

Foto: am 7. Juni wurden die 26 neuen Gelenk- und 11 neuen Normalbusse der SWM-Verkehrsbetriebe feierlich auf der Theresienwiese vor der Bavaria der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich um MAN-Fahrzeuge der Typen NL 263 und NG 263, die Solobusse sind erstmals mit Klimaanlage ausgestattet und erfreuen sich somit sowohl beim Fahrpersonal als auch bei den Fahrgästen an heißen Tagen größter Beliebtheit!  
Foto: Andreas Stohl

